



In professioneller, moderner Atmosphäre werden ihre chirurgischen Probleme kompetent beurteilt und behandelt.

Dr. med. Jan Leuzinger | Chirurgie FMH

Dr. med. Michael Borsky | Chirurgie FMH

Dr. med. Alexandro Pellegrino | Chirurgie FMH

Dr. med. Thorsten Carstensen | Chirurgie FMH

Dr. med. Mishal Brugger | Plast. Chirurgie SBCP

etzelclinic | Churerstrasse 43 | 8808 Pfäffikon | Tel. 055 415 80 20
Fax 055 415 80 29 | E-Mail: info@etzelclinic.ch | www.etzelclinic.ch



Stabübergabe auf der Redaktion

Mit dieser Ausgabe der FCFnews gebe ich die redaktionelle Verantwortung nach drei Jahren ab.

Ich möchte auf diesem Weg allen für die Zusammenarbeit danken und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Mit sportlichem Gruss
Andreas Baumann

Über die neue Redaktionsleitung werden wir Sie baldmöglichst informieren!

Den FC Basel geschlagen...

Liebe FCF-Mitglieder, liebe Sponsoren, Donatoren und Fussballfreunde. Bereits ist die erste Hälfte der Saison 2012/13 zu Ende und ich kann berichten, dass der FC Freienbach den FC Basel geschlagen hat. Das gibt es nicht alle Tage! Mehr dazu, unten.

Erste Mannschaft mit solidem Rang und Potential nach oben

Die erste Mannschaft steht auf dem soliden fünften Tabellenplatz und hat einige spielerische Glanzleistungen gezeigt. Ausgerechnet zuhause kam das Team jedoch nicht immer auf Touren. Sehr erfreulich ist in jedem Fall, dass wiederum einige junge Freienbacher Ausrufezeichen setzen konnten: Michael Kälin ist vom Junior zu einer Teamstütze gereift und Stürmer Sandro Calendo erzielte bereits vier Tore. Zudem kamen auch mehrere 16- bis 18jährige Nachwuchsspieler zu Teileinsätzen. Auf dieser Basis lässt sich mit Sicherheit weiter arbeiten.

Die «Vetis» auf Platz 1

Herausragendes gibt es von den Veteranen in der Meisterklasse (erster Tabellenplatz) und den Damen (zweiter Platz mit nur einer Niederlage) zu berichten. Im Juniorenbereich gelang wiederum

der Ligaerhalt der B-Junioren in der Coca-Cola-Juniors-League, was eine sportlich ausserordentliche Leistung ist. Die D-Juniorinnen gewannen jedes Spiel überlegen, so dass sie nun in der 1. Stärkeklasse spielen werden. Viele andere Junioren-Teams konnten sich vordere Tabellenplätze sichern und auch bei den Allerkleinsten (F-Junioren) sieht man sehr gute Ansätze. Besonders gilt es die E-Junioren zu erwähnen, die am erstmals ausgetragenen Nationalen U10-Turnier gleich mehrere «grosse Namen» schlugen: FC Basel, Young Boys, Winterthur. Jungs, da seid Ihr jetzt bestimmt die «Kings» auf dem Pausenplatz! So müssen wir uns sicherlich keine Sorgen für die Zukunft machen.

Ein grosses Kompliment gebührt unseren gut ausgebildeten Trainerinnen und Trainern, die auf allen Stufen sehr gute Arbeit leisten und ihre Teams Schritt für Schritt weiter bringen.

Weitere Fairplay-Auszeichnung

Nach dem ersten Platz in der vergangenen Saison durfte der FC Freienbach in diesem Jahr aus den Händen von Ottmar Hitzfeld eine Auszeichnung für den neunten Platz (aus 1450 Vereinen) der SFV-Fairplay-Trophy entgegen nehmen.



Benjamin Fuchs, FCF-Präsident

Dies spornt uns weiter an, für Respekt und Fairness einzutreten.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, allen, die sich in diesem Jahr für den FC Freienbach eingesetzt haben, ein grosses «Dankeschön» auszusprechen. Es ist jedes Jahr wunderbar, zu sehen, was alles möglich ist, wenn Menschen sich füreinander engagieren.

Sportliches Leiterlispiel

In der Mitte der FCFnews ist das Spielfeld dazu abgedruckt.

Spielregeln:

Von den fett gedruckten Zahlen geht es zu den Zahlen mit Konturen. Entweder rauf oder runter.

Die Jetons unten können ausgeschnitten und als Spielsteine benutzt werden.



FC Freienbach Fan-Artikel

Schal, Kappe oder Regenschirm

Die Fanartikel des FC Freienbach sind bei Rita Jaccoviello am Kiosk auf der Sportanlage Chrummen in Freienbach erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

Junioren besuchen den Samichlaus im Wald	4-5	Cb mit Startschwierigkeiten	23
Der Samichlaus zu Besuch bei der FCF-Familie	6-7	Die Ranglisten einzelner Mannschaften	24-25
U10-Fussballturnier mit Topbesetzung	8-9	Tenüwerber	26
F-Junioren: Tolle Leistungen am Heimturnier	10-11	FCF wurde erneut fürs Fairplay belohnt	27
s Eis knapp hinter der Zielsetzung	13-17	Bandenwerber	29
Leiterlispiel	18-19	Donatoren	31
Damen weit über den Erwartungen	21	Verschiedene Wünsche an den FC Freienbach	32-33
		Wichtige Adressen des Vereins	34

Ein Männlein steht im Walde...

...ganz still und stumm. Die Zeile aus einem Kinderlied stimmt für diesen Anlass nicht. Denn ganz im Gegenteil, der Samichlaus, bei dem die E- und F-Junioren des FC Freienbach zu Besuch waren, war alles andere als still und stumm. Er wusste so einiges zu berichten und gab Spielern, Trainern, Betreuern und anwesenden Eltern so manchen Rat was zu Tun oder zu Lassen ist.

Von Andreas Baumann

Das grosse, weitherum leuchtende Feuer war auch dieses Jahr wieder Ziel der Junioren um dem Samichlaus zu Begegnen. In zeitlichen Abständen marschierten die einzelnen Mannschaften, zusammen mit ihren Trainern und gwundrigen Eltern und Geschwistern vom Clubhaus aus in den Schwerziwald.

Dort erwartete sie nicht nur der Samichlaus und der Schmutzli, sondern einige Helfer die zuständig waren für das Feuer. Dies erzeugte das nötige Licht und die angenehme Wärme, dass sich alle wohlfühlten. Auch wenn beim einen oder andern das Herz etwas kräftiger schlug. Denn so mancher stellte sich die Frage: Woher weiss der Samichlaus so viel über mich?



An einem wärmenden Feuer lässt sich gut verweilen.



Der Samichlaus wusst bei den einzelnen Mannschaften so manches zu erzählen.

Bilder Andreas Baumann



**Samichlaus-
besuch**



Die Junioren und ihre Begleiter warteten geduldig hinter der Abschrnkung bis sie zum Samichlaus durften.



Ein Gedicht für den Samichlaus



Der Samichlaus und der Schmutzli fanden fast nur lobende Worte.



Alle bekamen ein reichlich gefülltes Säcklein.

Olympia zu Besuch in Freienbach

Am Samstag, 1. Dezember, traf sich die FCF-Familie im Gemeinschaftszentrum in Freienbach zur traditionellen Samichlaus-Feier. Im von der zweiten Mannschaft organisierten Anlass fand jeder oder jede etwas das Körper und Geist ansprach. Sei dies bei angelegten Gesprächen, heiteren Darbietungen oder den kulinarischen Köstlichkeiten aus der Küche der Metzgerei Egli in Pfäffikon.

Von Andreas Baumann

Alle von den B-Junioren aufwärts bis hin zu den Aktivmannschaften, sowie Donatoren, Gönner und Freunde des FC Freienbach verbrachten gemütliche Stunden im Gemeinschaftszentrum in Freienbach. Sie alle folgten der Einladung der zweiten Mannschaft zum traditionellen Samichlausabend.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Anwesenden dabei aus der Küche der Metzgerei Egli. Von diverse Salate, Reis mit Geschnitzeltem und Pouletbeinen sowie diverse Gemüse bis hin zu einem Dessertbuffet standen dabei auf der Menükarte.

Für die Unterhaltung auf der Bühne wurden die Anwesenden von den Organisatoren miteinbezogen – Ganz nach dem Motto: Olympia in Freienbach.



Wer nicht an einem der Spiele teilnehmen durfte oder musste verfolgte das Geschehen auf der Bühne.

Bilder Andreas Baumann



Die Spieler der zweiten Mannschaft hatten als Gastgeber alles im Griff.



Josef Rüeggs Aufmerksamkeit gehört der Bühne.



Für den Tischtennis-Rundlauf wurden die Teilnehmer von den Organisatoren instruiert.



Die gegnerische Mannschaft am Seil runterlassen und dabei kein Wasser verschütten – nicht ganz einfach.

Gönner des FC Freienbach

AVINA STIFTUNG
AVINA Stiftung, Hurden

Sponsor des FC Freienbach



Kräftevergleich mit den Besten

Einen nicht alltäglichen fussballerischen Kräftevergleich erlebte am Sonntag, 18. November, die Mannschaft von Alex Röllin und Mauro Valloncini. Am U10-Turnier auf der Sportanlage Chrummen spielten sie gegen den Nachwuchs bekannter Schweizer Fussballvereine. So standen die Freienbacher unter anderem Lugano, GC, dem FCZ, Winterthur, Basel und den Young Boys gegenüber.

Von Andreas Baumann

U10 Fussball-Turnier

«Wir verzichten bewusst auf eine Rangliste. Denn dies ist keine Meisterschaft, sondern ein Turnier, an dem der Plausch im Vordergrund steht», so FCF-Präsident Benjamin Fuchs. Ob gerade die Tatsache, dass es nicht um Punkte ging und mit Basel, GC und Lugano namhafte Gegner auf dem Platz standen, dazu beitrugen, dass die von Alex Röllin und Mauro Valloncini trainierten Freienbacher Junioren über sich hinauswachsen, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Denn nach den Resultaten der Meisterschaftsspielen hoffte das Heimteam nicht unter die Räder zu kommen.

Zu früher Beginn für Freienbach
Das Turnier begann bei guten äusseren Bedingungen um 9 Uhr am Morgen. Um diese Zeit schienen die Freienbacher noch nicht ganz so wach zu sein wie ihre Gegner. Denn bis zum Mittag resultierten aus den drei zu bestreitenden Partien drei knappe Niederlagen. Gegen den FCZ und Lugano unterlagen die Freienbacher 0:2. Das Spiel gegen GC endete mit einem 2:3 für die Zürcher.

Revanche für Cup-Niederlage
Die Tatsache, mit den besten U10-Ju-

nieren der Schweiz mithalten zu können, schien die Spieler aus Freienbach zu motivieren. Unterstützt vom zahlreich erschienenen Publikum starteten sie mit einem 4:2-Sieg gegen Winterthur in den Nachmittag. Mit dem gleichen Resultat endete die Begegnung gegen Basel. Das wohl beste Spiel an diesem Turnier gelang ihnen aber gegen die Berner Young Boys. Nach einem schnellen 0:1-Rückstand drehten die Freienbacher die Partie und siegten schliesslich mit 5:1-Toren. Somit gelang den Freienbacher Junioren was der ersten, Mannschaft



Sowohl mit Hocheck- wie auch mit Flachsüssen konnte der YB-Keeper von den Freienbachern bezwungen werden.

einst im Schweizercup nicht gelang, ein Sieg gegen YB. Gegen das stärkste Team an diesem Sonntag hatten die Freienbacher dann keine Chance. Die Luzerner, die in den 8 Partien nur einmal unentschieden spielten und sonst nur Siege feiern konnten, trafen gegen Freienbach fünfmal. Nach der klaren 0:5-Niederlage steigerte sich das Heimteam nochmals und erreichte im abschliessenden Spiel gegen Schaffhausen ein 1:1-Unentschieden.



Die guten Leistungen brachten die Freienbacher in den Fokus der Fotografen.

Positives Fazit

«Auf den gezeigten Leistungen der Mannschaft, lässt sich aufbauen», so Trainer Alex Röllin. «Heute scheint unseren Spielern der Knopf geplatzt zu sein.

Sie haben bewiesen, dass sie als Mannschaft mit beherztem Einsatz auch gegen vermeintlich stärkere Mannschaften bestehen können.»



Die Trainer Mauro Valloncini (links) und Alex Röllin wurden von ihrer Mannschaft positiv überrascht. Bilder Andreas Baumann



Die Zuschauer machten es sich während der 20 Minuten dauernden Spiele möglichst bequem.



Enrico Jacoviello hatte als Schiri ebenfalls ein Heimspiel.

Dank an die Haupt- wie Patronats-Sponsoren



FCF-Junioren Erster und Sechster

Am Nachwuchsturnier vom 21. Oktober in Freienbach konnten die Fa-Junioren ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen. Dieses Kunststück gelang den Fb-Junioren nicht. Sie mussten sich schliesslich mit dem sechsten Schlussrang begnügen. Insgesamt standen sich 15 Mannschaften mit Junioren der Jahrgänge 2004/05 in zwei Kategorien im sportlichen Duell gegenüber.

Von Andreas Baumann

Der Sonntag, 21. Oktober, war ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Während es zahlreiche Menschen bei herrlichem Herbstwetter in die Berge zog, standen nicht weniger als 15 Mannschaften auf der Chrummen im Einsatz. Sie spielten um den Sieg im Nachwuchsturnier der F-Junioren. Dabei traten die beiden Freienbacher Mannschaften als Titelverteidiger an.

Veteranen hatten alles im Griff
Unter den wachsamen Augen der Veteranen als Schiedsrichter versuchten die einzelnen Spieler das Runde im Eckigen zu versorgen. Das gelang nicht allen optimal. Während der jeweils 14 Minuten dauernden Spiele gab es sowohl klare wie auch knappe Resultate. Aus dieser Tatsache heraus gelang den Fa-Junioren aus Freienbach schliesslich die Titelver-

teidigung. Die Fb-Junioren kämpften in diesem Jahr etwas unglücklicher und erreichten den 6. Rang.

F
Nachwuchs-
Turnier



Die Fa-Junioren konnten ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen.



Ob wohl alle ihre Schuhe beim Tenüsponsor kaufen?



Arm an Arm mit Blick zum Ball.



Kurt Kälin (rechts) und seine Veteranenkollegen hatten als Schiedsrichter jederzeit den Überblick.



Den Fb-Junioren reichte es in diesem Jahr zum sechsten Schlussrang.

Bilder Andreas Baumann

Hauptsponsor des FC Freienbach und
Tenüspender der 1. und 2. Mannschaft

REICHMUTH

BAUUNTERNEHMUNG AG
WIR BAUEN FÜR SIE – RAUM UND ZUKUNFT

FREIENBACH WÖLLERAU 055 415 52 00

Besuchen Sie die
Homepage des FC Freienbach

www.fc-freienbach.ch

Ritas Kiosk

Während der Fussballsaison täglich geöffnet
ab 17:00 Uhr

Tel. 055 415 51 22 Sportanlage Chrummen

SWISSLOS
+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!

Redaktionsschluss
für die fcf-news 1/2013

Wird noch bekannt gegeben

Die Redaktion der FCFnews
geht in neue Hände über.
Aus diesem Grund wird hier
kein Redaktionsschluss festgelegt!

KUSTER

- Natursteinarbeiten
- Renovationen
- Restaurationen

J. & A. Kuster Steinbrüche AG Bäch
8807 Freienbach

Tel. 044-787 70 70
Fax. 044-787 70 71

www.kuster.biz

Noch knapp hinter der Zielsetzung

Nach dem Teamumbau und -neuaufbau für die Saison 2011/12 und mit dem die damalige Zielsetzung - ein Platz im sicheren Mittelfeld - deutlich übertreffenden dritten Rang lautet das heurige Ziel «Etablieren im vorderen Tabellendrittel». Dieser Anspruch gründete auf der quantitativen Überkompensation der Abgänge und der angenommenen verbesserten Gesamtqualität des Teams.

s **Eis**

Von Willi Jaus

Die in den Vorbereitungsspielen gezeigten sehr guten Leistungen liessen auf eine wiederum erfolgreiche Saison hoffen. Diese Hoffnungen wurden in den ersten Ernstkämpfen denn auch nicht enttäuscht: Die Cupspiele einmal mehr gegen den FC Altstätten zu Hause und dann gegen den FC Chur auswärts wurden siegreich beendet, und gegen den äusserst starken FC Langenthal wurde auf dessen Terrain, nachdem in der ersten Halbzeit zu vorsichtig und ängstlich agiert worden war, letztlich knapp verloren. Diese Niederlage änderte aber nichts am bis dahin überzeugenden Auftreten der Mannschaft 2012/13.

Positiv: die überdurchschnittliche Auswärtsstärke

Nur der Gruppenzweite SV Schaffhausen (drei Verlustpunkte in der Fremde) und Frauenfeld als Gruppenvierter (vier Verlustpunkte) sind als Gäste besser als der FCF (6 Verlustpunkte). Ein noch

besseres Auswärtsfazit verspielte das Team bei seinem letzten Auswärtsauftritt in Seuzach. Die Mannschaft trat da wohl als Favorit an, musste dann aber klar geschlagen abziehen. Ein Grund dafür liegt sicher auch darin, dass das Team nur noch mit der Hälfte der Feldspieler antreten konnte, die zu Beginn der Meisterschaft den Stamm bildeten. Es ist zudem ein besonderes Phänomen dieser Gruppe, dass acht Mannschaften, also mehr als die Hälfte, auf fremden Terrains erfolgreicher abgeschnitten haben als zu Hause.

Negativ: die Labilität zu Hause auf dem Chrummen

Zu Hause (9 Punkte) hat das Team drei Punkte weniger geholt als auswärts (12 Punkte) – und dies erst noch bei einem Spiel mehr. Dabei hat es gegen zwei Mannschaften (Frauenfeld und Linth 04) verloren, die jetzt vor ihm platziert sind, dann gegen Widnau (den Sechsten) und mit Schaan aber gegen einen Geg-

ner, der nur gerade in seinem Startspiel in Frauenfeld und dann eben noch auf dem Chrummen zu siegen vermochte und abgeschlagen auf dem letzten Tabellenrang liegt. Besonders diese Punkte fehlen.

Die Mannschaft scheint sich generell gegen schwächere Teams schwer(er) zu tun und sich in dem Mass deren Niveaus anzupassen (Wird der Gegner unterschätzt, nicht ernst genommen, ist es also ein «Kopfproblem» oder einfach nur Zufall?) wie sie gegen starke Gegner wächst und auf deren Augenhöhe oder darüber spielt (Wird das wahre Potenzial nur abgerufen, wenn man echt gefordert wird?).

Am Ende der Hinrunde erfüllt das Team mit dem fünften Rang die Zielsetzung noch nicht und schliesst unter seinen noch besseren Möglichkeiten ab. Die Rangierung muss aber dadurch doch relativiert werden, als einerseits zum zweiten Platz lediglich drei Punkte fehlen, der Abstand zum siebten aber nur



Die Spieler der ersten Mannschaft bedanken sich beim treuen Publikum.

Bilder Bruno Fuchslin



Baloise Bank SoBa

Agentur Pfäffikon, Christian Weibel
Oberdorfstrasse 2, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 058 285 66 52
Generalagentur Oberer Zürichsee
Roland Pfyl, Generalagent
Hintere Bahnhofstrasse 12, 8853 Lachen SZ

www.baloise.ch **Basler Versicherungen**



**Eggirain 20, 8832 Wollerau
Tel. 044 784 18 89**

**Gipserarbeiten
Renovationen
Isolationen
Fassadenputze**

**Hier muss Ihr Geld
arbeiten.**



Schwyzer Kantonalbank



Jul. Müller AG Altendorf
BETON IN FORM UND QUALITÄT

Jul. Müller AG, Tiergartenstrasse 20, 8852 Altendorf
Tel.: 055 442 37 38, Fax: 055 442 80 38
E-Mail: info@julmueller.ch, Homepage: www.julmueller.ch



HAUSENBAUR
8832 Wollerau

Wir bauen mit Holz und anderen natürlichen Materialien...
Dächer • Fassaden • Treppen • Häuser
Dämmungen • Dachwassersysteme

Kontakt: **044 786 71 71**
www.hausenbauer.ch



KÜMIN PFLEGT REBEN UND WEIN

Die Reben liebevoll pflegen, den Wein fachmännisch bereiten, dem Weinfreund
Wissen und Erfahrung weitergeben, das ist unsere tägliche Arbeit.

Gebr. Kümmin Weinbau und Weinhandel AG 8807 Freienbach/SZ

Da steh ich drauf.

PARKETT

von TEVAG Interior AG.

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE



Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77

Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30

info@tevag.ch · www.tevag.ch



Die Erwartungen der Zuschauer bei den Heimspielen konnte die Elf von Jakob Turugh nicht immer erfüllen.

einen Punkt beträgt. Eine einzige Runde kann bereits wieder deutliche Verschiebungen bewirken.

Knappes Kader

Das Kader ist gegen Ende dieser Vorrunde erneut auf ein Minimum geschrumpft, sassen zum Teil doch gerade noch zwei Auswechselspieler auf der Bank. Hauptgründe dafür sind zwei leider Langzeitverletzte (Raymond Ramet und Florijan Sulimani), kumuliert 23 Abwesenheiten (am Spieltag), der vorzeitige Weggang einer (vermeintlichen) Verstärkung (Hector Chaparro), aber auch total zehn Spielsperren. Dazu eine (mindestens bedenkenswerte) Anmerkung: Sind Strafen (Karten) für Fouls doch als «normal» zu betrachten, vor allem bei der defensiven Arbeit, so sollten jene für Unsportlichkeiten und noch viel mehr die für Reklamationen wenigstens kritisch hinterfragt oder doch besser vermieden werden – sie sind in jedem Fall unnütz, kontraproduktiv, schädlich und auch von daher dumm. Von bisher gesamthaft 32 sind das – eh ein Missverhältnis – 16, 7 wegen Unsportlichkeiten und 9 für Reklamieren. Die Verwarnungen führten zu eben diesen zehn Sperren, wobei eine grobe Unsportlichkeit (oder wurde sie von den Strafbehörden als mehr qualifiziert?) nach Spielschluss gegen

den Schiedsrichter mit allein fünf Dispositionen belegt wurde.

Positiv ist, dass sich die Mannschaft während des Spiels keine rote Karte eingehandelt hat.

Trainer Jakob Turgut setzte in 17 Ernstkämpfen (4 Cup und 13 Meisterschaft) 25 Spieler aktiv ein, darunter acht Junioren respektive Spieler der zweiten Mannschaft. Von Spielbeginn weg immer zum Einsatz kamen drei Spieler. Die Vereinsleitung ist während der Win-

terpause vor allem in Bezug auf die Quantität, möglichst aber auch auf die Qualität, des Kaders mit Blick auf die Rückrunde sicher gefordert.

Torverhältnis

Lautete dieses zum gleichen Zeitpunkt in der letzten Saison noch 42:29 (3,23:2,23 pro Spiel), so steht es aktuell bei 35:28 (2,69:2,15). Es fällt dabei auf, dass wohl (nur) ein Tor weniger entgegengenommen werden musste, die



Mit schelmischen Blick nimmt Freienbachs Torschützenleader Michael Forrer das gegnerische Tor ins Visier. Bilder Bruno Fuchsli

angestrebte Stabilisierung der Defensive aber nicht im erwarteten Mass gefruchtet hat, und dass die Mannschaft aber nicht mehr so erfolgreich und effizient in der Vorwärtsbewegung war: War man damals weit erfolgreicher als alle anderen Teams, so ist jetzt eine Mannschaft (Spitzenreiter Chur 97 mit 41 Treffern) deutlich besser und eine (Linth 04) gleich gut. Verbesserungspotenzial gegenüber der letzten Saison hat folglich besonders der Angriff – aber auch die Verteidigung ist doch noch klar vom Wert einer absoluten Spitzenmannschaft entfernt (dieser Wert sollte durchschnittlich nicht viel mehr als ein Tor pro Spiel betragen, wie das z.B. der Tabellenführer Chur 97 und der Zweite SV Schaffhausen mit je durchschnittlich 1,46 Gegentoren in etwa aufweisen).

Als Basis braucht es neben einer soliden Organisation vor allem eine sichere Defensive – darauf bauen dann erfolgreiche Teams auf.

Die Auswärtsstärke zeigt sich auch beim Torverhältnis. Einem 18:17 zu Hause – bei einem Mehrspiel – steht ein 17:11 gegenüber. Man verteidigt auf fremden Plätzen offensichtlich besser, ohne die Offensive zu vernachlässigen.

Cup-Qualifikation (2013) / 1. Vorrunde

Zu diesem Spiel hatte die Mannschaft erneut zum FC Chur 97 zu reisen. Wurde die Begegnung gegen den gleichen Widersacher auf dessen Platz in der zweiten Cup-Vorrunde 2012 nach sehr gutem Spiel noch mit 2:1 gewonnen und verlor man in der Meisterschaft,

Kurze Statistik der Vorrunde

Torschützen

Cup und Meisterschaft	Spieler	Tore (Penaltys)
	Michael Forrer	12 (3 Penaltys)
	Michael Greiler	6
	Luca Mattia	6
	Philipp Ernst	5
	Sandro Calendo	4
	José Meier	4 (2 Penaltys)
	Michael Kälin	2
	Daniele Kovacek	2
	Marc Gonzales	1
	Eigentor/e Gegner	2
	Total	44 (5 Penaltys)

Erhaltene Tore

	2011/2012	Vorrunde 2012/2013
In % vom Total		
Erste Halbzeit	36,92	51,5 !
Zweite Halbzeit	63,08	48,5
In % vom Total der zweiten Halbzeit		
Erste Hälfte zweite Halbzeit	39,02	37,5
Zweite Hälfte zweite Halbzeit	60,98	62,5

Musste die Mannschaft in der Vorrunde 2011/2012 sechsmal ein Gegentor sofort im Anschluss an ein selbst erzieltes entgegennehmen, so war dies in der jetzigen Spielzeit kein einziges Mal der Fall. In lediglich drei Fällen musste man relativ kurz (einmal nach zwei, zweimal nach drei Minuten) nach einem Torerfolg einen Treffer entgegennehmen. Das spricht dafür, dass man die Lehren gezogen und die Konzentration in diesen Phasen verbessert hat. Gegen eine bessere generelle Konzentration spricht, interessant und atypisch, der höhere Gegentor-Anteil während der ersten Halbzeit. Den fünf Penaltytreffern stehen drei gegenüber, die jeweils der Gegner erzielte. Dieses Verhältnis deutet in die Richtung jener Gelassenen, die da meinen, dass «es sich mit der Zeit ja eh ausgleiche».



Nicht weniger als 44 Tore konnten die Freienbacher Spieler bejubeln.

nach wiederum gutem Spiel, gegen die Bündner, mittlerweile stolzer Tabellenführer, höchst unglücklich, so gewann das dezimiert angetretene Team diesmal nach hartem Abnutzungskampf mit dem Tor in der 90. Spielminute durch den auf das Spielfeld zurückgekehrten Luca Mattia und schuf damit die freudige Überraschung.

Ganz besondere Ehre

Kurz vor Abschluss dieser Hinrunde wurde der Mannschaft noch die besondere Ehre zuteil, von den Grasshoppers zu einem Trainingsspiel auf deren Campus in Niederhasli eingeladen zu werden. GC trat allerdings mit einigen Reservespielern an und testete bei dieser Gelegenheit auch neue Spieler, war aber dennoch ein starker Gegner. Das Team schlug sich höchst achtbar und verlor nach gutem Spiel lediglich 1:3. Das FCF-Tor schoss Michael Forrer, und dies einmal mehr mit einem satten Schuss nach seinem mittlerweile berühmten Haken (Wer hat diesen Haken eigentlich erfunden: Dank Michi Forrer auch, wie Riccola, wir Schweizer oder doch eher Arien Robben?!).

Hauptfazit

Wenn das Team seine doch überdurchschnittliche Auswärtsstärke behält, diese auch auf die Heimspiele adaptieren und immer sein ganzes Potenzial ausspielen könnte, wäre es ein sicherer Anwärter auf einen der vordersten Plätze.

«Wir benötigen ein breiteres Kader»

Grundsätzlich ist Jakob Turgut, Trainer des FC Freienbach, mit der Vorrunde zufrieden. Eine leise Enttäuschung über das Halbjahr kann er dennoch nicht verbergen.

Von Andreas Züger, Sportredaktor Höfner Volksblatt

Wie fällt Ihre Vorrundenbilanz aus?

Unter dem Strich müssen wir zufrieden sein. Von unserer Zielsetzung Top-3 sind wir nicht weit entfernt. Ein wenig enttäuscht bin ich aber trotzdem, denn es wäre viel mehr drin gelegen.

Weshalb?

Wir verloren kein Spiel, weil wir schwächer waren als der Gegner. Vielfach waren es individuelle und leichtsinnige Fehler, für die wir bestraft wurden.

Wie sehr fiel die immer dünner werdende Personaldecke ins Gewicht?

Wir gingen mit 19 Kaderspielern in die Meisterschaft, wovon zwei (Raymond Ramet, verletzt; Héctor Chaparro, auslaufende Aufenthaltsbewilligung) gleich zu Saisonbeginn ausfielen. Nach weiteren Ausfällen wegen Militärdienst, Auslandsaufenthalt und Verletzungen standen uns zum Schluss der Vorrunde noch 14 Spieler zur Verfügung. Ich konnte nicht rotieren, und deswegen fehlte uns am Schluss die Konstanz, aber auch ein gesunder Konkurrenzkampf. Doch davon lebt ein Mannschaftssport.

Auswärts holte Ihre Mannschaft drei Punkte mehr als auf der Chrummen. Können Sie das erklären?

Nein, für mich gibt es keine Erklärung dafür. Im letzten Jahr war es genau umgekehrt, da waren wir sehr heimstark. Es liegt aber nicht daran, dass wir zuhause unsicher auftreten. Doch wir wissen, dass wir unserem Publikum einiges

schuldig geblieben sind. Immerhin haben wir attraktive und torreiche Spiele geboten, wenn auch nicht immer zu unseren Gunsten.

Gegen stärkere Teams wächst der FCF regelmässig über sich hinaus, während man sich gegen schwächere Mannschaften oft schwer tut. Teilen Sie diese Einschätzung?

Ich sehe es nicht unbedingt so. Klar, wir haben gegen die vermeintlich kleinen Gegner keine gran-



Trainer Jakob Turgut glaubt, dass seine Mannschaft in dieser Saison noch nicht das volle Potenzial ausgeschöpft hat. Bild Bruno Fuchslin

diose Bilanz. Aber beispielweise Chur, Linth 04 oder Frauenfeld liegen vor uns; gegen diese Teams haben wir verloren. Wir verloren Spiele gegen schwächere Mannschaften, weil wir nicht mit der nötigen Konzentration in die Spiele gehen – im Gegensatz zu den Partien, als wir das Messer am Hals hatten.

Die Hälfte der 32 gelben Karten holten Ihre Spieler wegen Unsportlichkeiten oder Reklamieren. Woher kommt das?

Wir spielen Amateurfußball. Alle Spieler arbeiten, gehen vielleicht in den Ausgang. Wir versuchen zwar stets, die nötige Professionalität zu vermitteln und an Selbstverantwortung zu appellieren. Doch es liegt letztlich an den Spielern. Die unnötigen Karten drücken eine gewisse Unzufriedenheit aus. Mir ist es aber lieber, wenn die Spieler mit Herzblut dabei sind und es zwischen durch akustisch krachen lassen, statt den Gegenspieler aus dem Affekt zu verletzen. Beides ist natürlich nicht von Fairplay geprägt, aber in der Hitze des Gefechts geschehen solche Sachen leider.

Wie wollen Sie dieses Problem in den Griff bekommen?

Ich betone regelmässig, dass man mit unnötigen Karten nicht nur sich selbst, sondern auch die Mannschaft bestraft. Die Spieler wissen das auch. Doch von nun an wird es Strafen geben. Wer die Mannschaft durch Dummheiten schwächt, wird gebüsst.

Wird es in der Winterpause Kadermutationen geben?

Ja, wir sind daran, den einen oder anderen Spieler nach Freienbach zu holen. Wir setzen weiterhin auf junge Spieler aus der Region, mit dem Ziel die Top-3 zu erreichen. Ausserdem benötige ich ein breiteres Kader, um den Konkurrenzkampf innerhalb des Teams wieder zu ermöglichen.

 Sieger		270	269	268	267	266	265	264	263	262	261	260	259	258	257	256	255	 Gegentor verhindert 10 Felder vor	
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	
235	234	233	232	231	230	229	228	227	226	225	224	223	222	221	220	219	218	217	216
196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215
195	194	193	192	191	190	189	188	187	186	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176
156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136
116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135
115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96
76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	 Freiwilligen- Hilfe für den FCF 10 Felder vor	
Start	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Lachen, Roland Egli
Sagenriet 3, 8853 Lachen, Telefon 055 451 93 00

Marcel Gyr, Wilen 044 786 27 65
Stefan Kälin, Pfäffikon 055 410 44 00
Roger Waldner, Schindellegi 079 357 44 08

GARAGE
ISTRAG

KANTONSSTRASSE 42 · 8807 FREIBACH
Telefon 055 / 4102624 Inhaber: H. Isler

CITROËN

LAND-ROVER **RANGE ROVER DISCOVERY**

SEAT Service **Schweizerhof Garage AG**

Churerstrasse 134, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 11 44
www.schweizerhof-garage.ch

bp Tankstelle

EBNÖTHER & PARTNER GMBH

Spenglerei - Blitzschutz - Flachbedachung - Rep. Service - Spez. Anfertigungen

suissetec
Innovative Gebäudetechnik

Bodmerweg 62
8807 Freienbach

T 055 410 11 80
F 055 410 66 80

Stocker
Bäckerei Konditorei Café

Bäckerei Stocker
Kirchstrasse 3
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 88
www.beck-stocker.ch

Druckvorstufe
Offsetdruck
Prägedruck

Druckerei Sandmeier AG
Churerstrasse 168, 8808 Pfäffikon SZ
Telefon 055 410 11 60, Fax 055 410 62 55
info@sandmeierdruck.ch, www.sandmeierdruck.ch

Saison weit über den Erwartungen

Nach einigen Abgängen, vielen neuen, jungen Gesichtern aus der Juniorinnen-B-Mannschaft und einigen rückkehrenden Spielerinnen startete man mit gemischten Gefühlen in die neue Saison. Wie in den letzten Jahren war die Kaderliste zu Beginn der Saison ziemlich lang, doch entgegen der Erfahrungen aus früheren Zeiten blieb sie auch während der gesamten Saison sehr stabil.

Damen

Von Barbara Korner

Es war endlich mal wieder möglich, ohne schlechtes Gewissen eine Krankheit oder eine Verletzung auszukurieren, ohne das miese Gefühl, die Kameradinnen im Stich zu lassen. Dem Fleiss und Engagement jeder Spielerin war es auch zu verdanken, dass mal wieder regelmässig trainiert werden konnte. Dies nicht nur mit 3 bis 6 Beteiligten, sondern mit mindestens 10 Spielerinnen pro Training. Endlich machte das Trainieren mal wieder Spass. Allgemein war die Stimmung in und um die Mannschaft sehr gut.

Nur eine Niederlage

Positives Fazit aus guter Stimmung, Engagement und vielleicht auch ein wenig fussballerischem Talent ist sicher der 2. Platz am Ende dieser Vorrunde. Dies gelang uns mit nur einer Niederlage gegen den unbesiegteten Leader Fehraltorf und dem tollen Torverhältnis von 38:12.

Optimistische Zielsetzung

Ziel in der Rückrunde wird und muss es sein, den zweiten Platz zu verteidigen. Dazu wollen wir Fehraltorf im Rückspiel

zeigen, dass wir ihnen ebenbürtig sind. Wir hoffen, dass uns das mit demselben Einsatz, Enthusiasmus und Ehrgeiz der Vorrunde gelingen wird. Ebenso hoffen wir auf eine tolle und verletzungsfreie Rückrunde.

Dankeschön

Zum Schluss mal wieder ein herzliches Dankeschön. Dies gilt all unseren treuen Fans. Sie, die auch dieses Jahr wieder bei jedem Match und bei jedem Wetter an der Linie dabei waren und uns moralisch unterstützten.



Dank Sponsor Kari Egli vom Egli Catering startet die Damenmannschaft mit neuem Outfit in die Rückrunde. Hinterste Reihe (v.l.): Laura Baffa, Andrea Keller, Barbara Korner, Irene Müller, Jasmin Vogel, mittlere Reihe: Fabienne Betschart, Marlene Waldvogel, Stephanie Fischer, Anna Menti, Stefanie Bruhin, Nicole Meier, Maria Fuchs, Toni Korner (Trainer), Kari Egli (Sponsor), vorderste Reihe: Eva Crispo, Stefanie Hösli, Manuele Nötzli, Linda Lachenmeier, Corina Portmann. Nicht auf dem Bild: Andrea Steiner, Norina Zampatti, Jessica Moser, Claudia Arnold, Monique Schuler.

Bild zvg

Wohnraum renovieren bringt Lebensqualität

LAGLER MALERGESCHÄFT

Rainstrasse 8 · 8808 Pfäffikon · Telefon 055 410 28 28

architektur | planung | wohnberatung

mario facchin | dipl. architekt fh

seestrasse 205 tel. 044 784 80 62
ch-8806 bäch fax 044 784 94 83
www.facchin.ch info@facchin.ch



Spezialitäten-Metzg

Rusterholz

8806 Bäch
Telefon 044 784 00 64

Ihr Fachmetzger für Partyservice
und gluschtige Grillspezialitäten

DISKRIMINIERUNG MELDEN
> 0800 48 0800



fareteu.ch
gegen diskriminierung

Besuchen Sie uns auf der HomePage



Unter www.fc-freienbach.ch finden Sie
aktuelle Berichte über die 1. und 2. Mannschaft.

Möchten Sie Werbung machen
im FC Freienbach?

Auf unser Homepage
zeigen wir Ihnen ein paar Ideen,
wie Sie mit Ihrer Werbung
den FCF unterstützen können.

VIDEO WOLFGANG Av Koch AG

AUDIO HIFI · TV · SATELLITENANLAGEN

WOLFGANG KOCH AG · FALLMISSTRASSE 5 · 8832 WILEN-WOLLERAU · TELEFON 044 786 19 19

Perfektion für Bild und Ton • Top-Marken • persönliche Beratung
• Service und Reparaturen
• grosse Ausstellungsfläche.

Und für alle,
die am Kabelfernsehen
nicht angeschlossen sind:

**Wir sind Spezialisten
für Satelliten-
Empfang!!**



Formtief wurde schnell behoben

In der zweiten Stärkeklasse eingeteilt, nahmen die Cb-Junioren des FC Freienbach und die Trainer die realistische Herausforderung erneut an. In einer wirklich guten Vorbereitungsphase, mit mehreren Siegen in den Freundschaftsspielen, sammelten wir positive Erfahrungen, so dass wir mit gestärktem Selbstvertrauen in die Meisterschaft starteten.

Cb Junioren

Von Andreas Mächler und Kurt Bucher

Sehr mutig und motiviert nahmen unsere Junioren die Herausforderung der Meisterschaftsspiele an. Nach einem

gelungenen Start landeten wir schnell wieder auf dem Boden der Realität. Nach einem kurzen Formtief fing sich

die Mannschaft aber auf und zeigte, was in ihr steckt.

Mehr Siege als Niederlagen

In neun Spielen errangen wir fünf Siege und zwei Unentschieden. Nur gerade in drei Spielen mussten wir als Verlierer vom Platz. Daraus resultierten 40 geschossene respektive 30 erhaltene Tore. Da kann man durchaus von einem sehr positiven Ergebnis sprechen.

Mit den erspielten 17 Punkte klassierten wir uns auf dem vierten Schlussrang. Dieses Resultat zeigt auf, dass sich die Mannschaft als Team präsentiert hat. Dies zeigte sich vor allem auch im letzten Spiel gegen das favorisierte Einsiedeln. Mit einer Topleistung verabschiedeten sich unsere Jungs in die Winterpause.

Erfreuliche Auftritte

Nach anfänglichen Problemen wuchs nicht nur das Trainergespann, sondern auch das gesamte Team zusammen. Die Auftritte der Cb-Junioren haben uns wirklich grosse Freude bereitet. Wir können gemeinsam auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde zurückblicken. Wir Trainer, Andreas und Kurt, wollen hiermit allen Junioren für das Geleistete gratulieren.

Dank an alle Helfer

An dieser Stelle geht ein ganz spezieller Dank an alle uns unterstützenden Trainerkollegen. Wir danken allen Helfern, Eltern und Bekannten, die uns unterstützt und jeweils zu den Auswärtsspielen begleitet und chauffiert haben.

Sportliche Grüsse und eine schöne und erholsame Weihnachtszeit wünschen wir allen Eltern und dem gesamten Verein.



Zahlreiche Eltern und Geschwister besuchten regelmässig die Juniorenspiele und erfreuten sich an den spannenden Matches.

Bild Andreas Baumann

Verschiedene Ranglisten

2. Liga interregional

1. Chur 97	13	9	2	2	41:19	29
2. SV Schaffhausen	13	7	3	3	27:19	24
3. FC Linth 04	13	6	4	3	35:25	22
4. FC Frauenfeld	13	6	4	3	30:24	22
5. FC Freienbach	13	7	0	6	35:28	21
6. FC Widnau	13	6	2	5	28:26	20
7. FC Seuzach	13	6	2	5	27:25	20
8. FC Altstätten	13	4	5	4	28:34	17
9. FC Mels	13	4	4	5	24:29	16
10. FC Phoenix Seen	13	4	3	6	21:27	15
11. Oerlikon/Polizei ZH 1	13	4	2	7	23:29	14
12. Töss	13	4	1	8	20:33	13
13. Sirmach	13	2	6	5	18:21	12
14. Schaan	13	2	2	9	18:36	8

3. Liga

1. Wollerau 1	11	6	1	4	21:17	19
2. Wollishofen 1	10	5	3	2	24:12	18
3. Buttikon 1	11	5	3	3	28:24	18
4. Langnau a/A 1	11	4	5	2	18:21	17
5. Wädenswil 1	11	5	1	5	22:26	16
6. Horgen 2	11	4	3	4	14:15	15
7. Thalwil 2a	10	4	2	4	25:19	14
8. Richterswil 1	10	4	1	5	17:14	13
9. Freienbach 2	11	3	4	4	16:23	13
10. Siebnen 1	10	3	3	4	21:21	12
11. Einsiedeln 2	10	2	4	4	12:17	10
12. Adliswil 1	10	2	2	6	11:20	8

5. Liga

1. Wollerau 2a	8	5	2	1	21:13	17
2. Kilchberg-Rüschlikon 3	6	5	1	0	24: 6	16
3. Lachen/Altendorf 3	8	4	1	3	29:22	13
4. Wollishofen 3a	7	4	0	3	17:16	12
5. Wädenswil 3	8	4	0	4	22:14	12
6. Freienbach 3	8	2	2	4	12:17	8
7. Buttikon 3	7	2	1	4	14:25	7
8. Hausen a/A 2	6	2	0	4	19:24	6
9. Einsiedeln 3	8	1	1	6	7:28	4

Junioren A

1. Siebnen	10	7	3	0	34:11	24
2. Wollishofen	10	7	2	1	41:14	23
3. Freienbach	10	7	0	3	28:16	21
4. Einsiedeln	10	6	2	2	26:18	20
5. Kilchberg-Rüschlikon	10	6	1	3	27:13	19
6. Lachen/Altendorf	10	6	1	3	27:15	19
7. Wettswil-Bonstetten b	10	4	0	6	22:37	12
8. Affoltern a/A	10	3	1	6	20:27	10
9. Langnau a/A	10	2	0	7	15:33	6
10. Wädenswil b	10	1	0	8	10:32	3
11. Richterswil	10	0	0	10	8:42	0



Coca-Cola Junior League B

1. Veltheim a	11	9	1	1	38:16	28
2. YF Juventus a	11	9	1	1	51:11	28
3. Phoenix Seen	11	8	0	3	48:21	24
4. Red-Star ZH a	11	7	0	4	32:28	21
5. Blue Stars ZH	11	6	2	3	53:25	20
6. Oerlikon/Polizei ZH a	11	6	1	4	59:30	19
7. Schaffhausen	11	4	1	6	49:34	13
8. Seefeld/Witikon a	11	4	1	6	40:38	13
9. Freienbach a	11	3	1	7	30:40	10
10. Lachen/Altendorf a*	11	2	4	5	22:32	10
11. Kloten a	11	1	0	10	6:96	3
12. Dübendorf *	11	0	2	9	10:67	2

Junioren B 1. Stärkeklasse

1. Kilchberg-Rüschlikon	9	7	1	1	57:24	22
2. Einsiedeln a	9	7	1	1	44: 6	22
3. Buttikon	9	6	1	2	41:20	19
4. Freienbach b	9	4	2	3	25:37	14
5. Adliswil	9	4	2	3	35:30	14
6. Horgen	9	4	2	3	25:21	14
7. Oberrieden	9	4	1	4	38:33	13
8. Wädenswil b	9	1	2	6	17:60	5
9. Richterswil *	9	1	1	7	13:39	4
10. Siebnen	9	0	1	8	18:43	1
11. Langnau a/A	R	0	0	0	0: 0	0

Junioren C 1. Stärkeklasse

1. Einsiedeln a	10	9	1	0	69:7	28
2. Horgen a	10	9	0	1	39:9	27
3. Thalwil a*	10	7	0	3	43:24	21
4. Richterswil a	10	6	0	4	58:29	18
5. Siebnen	10	6	0	3	38:20	18
6. Freienbach a	10	5	2	3	45:20	17
7. Kilchberg-Rüschlikon b	10	4	0	6	19:40	12
8. Wollerau	10	2	1	7	25:45	7
9. Wädenswil b	10	2	0	8	20:48	6
10. Buttikon	10	1	0	9	11:78	3
11. Oberrieden	10	1	0	8	11:58	3

Junioren C 2. Stärkeklasse

1. Thalwil b	10	7	0	2	49:24	21
2. Einsiedeln b	10	5	2	1	33:14	17
3. Uitikon	10	5	2	3	44:36	17
4. Freienbach b	10	5	2	3	40:30	17
5. Richterswil b	10	5	1	3	64:46	16
6. Tuggen	10	5	1	4	43:30	16
7. Lachen/Altendorf b	10	4	3	2	45:24	15
8. Horgen b	10	3	3	4	35:27	12
9. Avellino Zurigo	10	2	2	5	28:31	8
10. Adliswil b	10	2	1	7	14:65	7
11. Wädenswil d	10	0	1	9	18:86	1

Junioren D/9 - Elite

1. Wädenswil a	10	8	1	1	38:18	25
2. Red-Star ZH a	10	7	0	3	26:17	21
3. Wiedikon ZH a	10	6	1	3	50:28	19
4. Horgen a	10	5	2	3	28:18	17
5. Einsiedeln a	10	5	2	3	29:20	17
6. Affoltern a/A a	10	5	2	3	23:18	17
7. Thalwil a	10	4	1	5	24:28	13
8. Wollishofen a	10	3	0	7	16:44	9
9. Wettswil-Bonstetten a	10	2	2	6	20:29	8
10. Freienbach a	10	2	1	7	19:35	7
11. Adliswil a	10	2	0	8	16:34	6

Junioren D/9 - Stärkeklasse

1. Lachen/Altendorf a	10	10	0	0	111:12	30
2. Wollerau a	10	7	1	2	48:31	22
3. Freienbach b	10	5	2	2	40:31	17
4. Oberrieden a	10	5	0	3	54:28	15
5. Wädenswil b	10	5	0	5	44:48	15
6. Siebnen a	10	4	0	4	19:14	12
7. Feusisb.-Schindellegi a	10	3	2	4	31:44	11
8. Buttikon a	10	3	1	5	32:56	10
9. Horgen b	10	2	1	7	18:66	7
10. Einsiedeln b	10	1	1	7	15:45	4
11. Richterswil a	10	1	0	7	9:46	3

Junioren D/9 - Stärkeklasse 2

1. Richterswil b	9	6	1	2	40:26	19
2. Tuggen	9	6	1	2	32:20	19
3. Wädenswil c	9	6	1	2	30:18	19
4. Lachen/Altendorf c	9	6	0	3	40:23	18
5. Wollerau b	9	6	0	3	31:20	18

6. Feusisb.-Schindellegi b	9	3	0	5	34:36	9
7. Einsiedeln c*	9	2	0	5	31:41	6
8. Freienbach c	9	2	0	5	21:31	6
9. Buttikon b	9	1	1	5	17:39	4
10. Siebnen b	9	1	0	7	15:37	3

Veteranen Meister

1. Freienbach a	8	7	0	1	24: 8	21
2. Rapperswil-Jona a	8	6	1	1	26:12	19
3. Wädenswil a	8	5	1	2	22:15	16
4. Tuggen-Buttikon	8	4	1	3	22:17	13
5. Männedorf/Oetwil	8	2	5	1	16:17	11
6. Wald	8	2	2	4	10:16	8
7. Wagen	8	1	4	3	14:14	7
8. Meilen	8	1	1	6	7:27	4
9. Uznach	8	0	1	7	11:26	1

Veteranen II 7/er

1. Kilchberg-Rüschlikon	8	6	1	1	33:16	19
2. Freienbach b	8	4	0	4	39:28	12
3. Dietikon b	8	3	2	3	17:16	11
4. Wädenswil b	8	2	3	3	22:23	9
5. Glattfelden c	8	2	0	6	22:50	6

Frauen 3. Liga

1. Fehraltorf	9	9	0	0	54:12	27
2. Freienbach	9	8	0	1	38:12	24
3. Blue Stars ZH 3	9	5	2	2	13:11	17
4. Pfäffikon 1	9	4	1	4	23:23	13
5. Egg-Mönchaltorf 1	9	3	2	4	12:24	11
6. Schwerzenbach 1	9	3	2	4	15:24	11
7. Küssnacht/Zollikon 1	9	3	2	4	16:19	11
8. Oerlikon/Polizei ZH 2	9	2	1	6	11:25	7
9. Zürsee United 2	9	1	1	7	10:30	4
10. Thalwil 1	9	1	1	7	11:23	4

Junioren B/9 - Stärkeklasse 2

1. Wipkingen ZH	10	8	1	1	32: 8	25
2. Lachen/Altendorf	10	7	1	2	27: 9	22
3. Wädenswil	10	5	3	2	44:26	18
4. Juventus-Altstetten	10	5	3	2	28:23	18
5. Adliswil	10	5	1	4	39:31	16
6. Feusisberg-Schindellegi	10	4	2	4	32:37	14
7. Freienbach	10	4	1	5	27:20	13
8. Einsiedeln	10	4	1	5	16:17	13
9. Thalwil	10	2	1	7	17:35	7
10. Affoltern a/A	10	1	2	7	5:31	5
11. Blue Stars ZH b	10	1	2	7	14:44	5

Junioren D - Stärkeklasse 2

1. Freienbach	9	9	0	0	56:12	27
2. Horgen b	9	7	0	2	65:29	21
3. Lachen/Altendorf	9	6	1	2	43:27	19
4. Affoltern a/A	9	5	1	3	40:15	16
5. Thalwil	9	5	1	3	29:35	16
6. Zürich-Nord	9	4	1	4	47:23	13
7. Blue Stars ZH b	9	2	2	5	38:48	8
8. Wädenswil	9	2	1	6	17:51	7
9. Kloten b	9	1	0	8	11:68	3
10. Feusisberg-Schindellegi	9	0	1	8	16:54	1



Damit alle sehen wie gross der Raum für das Spiel ist zeichnet Kurt Scherrer jeweils vor den Spielen der ersten Mannschaft den Platz. Bild Andreas Baumann



REICHMUTH

BAUUNTERNEHMUNG AG
WIR BAUEN FÜR SIE - RAUM UND ZUKUNFT

FREIBACH WOLLERAU 055 415 52 00

Ein Dank den Tenüwerbern

Agro-Trade-Schildknecht

Alpamare Wasserpark

Amendola AG, Wollerau

Anton Föllmi & Söhne

Arnold, Energie & Telecom

bar-zeltvermietung.ch

Bistro Al Capone Pizzeria

Bruhin AG

Butti Bauunternehmung AG

DICOTA AG

Dosenbach

ENIA

F & W Holzbau AG

Garage Steiner Freienbach

Gebr. Reichmuth,
Bauunternehmung AG

Hagedorn AG

Hüni René Bauservice

Kälin Maschinenbau GmbH

KIBAG

Livia Zimmermann japasports gmbh

Malerfachbetrieb Lacher GmbH

Maurizio Giorno
Versicherungs-Experte

Möbel Märki, Freienbach

Nissan, Alfred Knecht

Pizza Bella, Pfäffikon

Portmann und Cavelti
Elektro und Planungs AG
Wollerau

Pumpen Lechner,
Pumpenanlagen GmbH

Raymond James

RIS Partner Treuhand AG

RMF - Investment Group

Schuhmacherei Vecchio
Näfels

Seedamm-Optik

SILVER REED

Sonderbar, Hurden

Steiner & Schefer GmbH

Telsec ESS Schweiz AG, Lachen

Tertianum AG,
Leben und Wohnen im Alter

Videothek Franco Bianco
Richterswil

FCF erneut fürs Fairplay belohnt

In der stilvollen Ambiente des Stade de Suisse in Bern und in Anwesenheit grösserer SFV-Prominenz wurde Mitte Oktober die Fairplay-Vereins-Trophy 2011/12 verliehen. Nach dem Sieg im letzten Jahr durfte der FC Freienbach auch dieses Jahr eine Auszeichnung - diesmal für den neunten Rang - entgegennehmen.

Von Martin Jutzi

Anhand klar messbarer Kriterien werden schweizweit aus 1450 Vereinen die Fairplay-Sieger gekürt. Einmal zu gewinnen, ist eine tolle Leistung. Aber gleich zweimal hintereinander zu den Bestklassierten zu gehören, ist ein Beweis der nachhaltigen Fairplay-Philosophie im FC Freienbach.

Auf Freienbach angesprochen, bestätigte der Schweizer Nationaltrainer Ottmar Hitzfeld, dass sich die Mannschaft beim jeweiligen Höfner Aufenthalt «unglaublich wohl und willkommen» fühle und auf dem «gut gepflegten Platz optimale Bedingungen für die Vorbereitung» finde. Die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Brasilien begann in Freienbach.



Die FCF-Vorstandsleute Urs Zeder (links) und Martin Jutzi mit Nationaltrainer Ottmar Hitzfeld.

Bild Photopress

Damit Sie nicht auf der Stelle treten.

INDUSTRIE
BAU
TECHNIK
BÜRO
INFORMATIK

RAPPERSWIL 055 220 60 80
PFÄFFIKON 055 415 91 91
GLARUS 055 645 35 35
WETZIKON 044 931 40 80
WWW.WORKMANAGEMENT.CH

 **workmanagement**
Jobs und mehr.

Fussballerische Auftritte in Blau



Dunkelblau, ist seit einigen Spielen auch die Farbe in der die zweite Mannschaft ihre Partien bestreitet.

Bild Bruno Fuchslin



Coiffeur Zaffiro
 Maria Fusco-Calendo
 Geschäftsführerin

Montag	13.30 - 21.00 Uhr
Dienstag	anken wir Kraft für Sie
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.30 - 21.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr



Coiffeur Zaffiro | Churerstrasse 32 | 8808 Pfäffikon | T 055 410 10 13 | www.coiffeur-zaffiro.ch

DIE PREISLISTE DER FCF-NEWS-INSERATE

Breite (in Zentimeter)	Höhe (in Zentimeter)	Preise
10	5	Fr. 180.–
20	5	Fr. 320.–
10	10	Fr. 320.–
10	15	Fr. 500.–
20	10	Fr. 620.–
20	15 (1/2-Seite)	Fr. 830.–
	Ganze Seite	Fr. 1500.–



*Ich han dä Plausch am
FC Freienbach*

Die Preise gelten pro Saison.
 Ihr Inserat wird in vier Ausgaben veröffentlicht.

Ein Dank den Bandenwerbern

- | | | | |
|-------------------------------|------------|----------------------------------|--------------|
| ABC Fahrschule | Wollerau | Landolt Transport AG | Pfäffikon |
| Amendola AG | Wollerau | Maler Lagler | Pfäffikon |
| Anton Vetter | Pfäffikon | Man Investments | Pfäffikon |
| Auto Brander AG | Freienbach | Meier AG | Wilen |
| A-Z Reinigungen | Pfäffikon | Metzgerei Rusterholz | Bäch |
| Bank Linth | Pfäffikon | Mezubag AG | Pfäffikon |
| Beglinger Gartenbau AG | Mollis | MHW Immo AG | Freienbach |
| Butti Bauunternehmung AG | Pfäffikon | Notter Reklame | Pfäffikon |
| Casino Zürichsee AG | Pfäffikon | Peduzzi Gipser AG | Pfäffikon |
| CUP-Reinigungen GmbH | Pfäffikon | Peter Loosli AG | Bäch |
| Dipl. Ing. Fust AG | Pfäffikon | Peter Odermatt | Freienbach |
| Drogerie Tschanz | Pfäffikon | Physiotherapie Ammann | Pfäffikon |
| Druckerei Sandmeier AG | Pfäffikon | Pizzeria Angolino | Freienbach |
| Durchblick Optik AG | Pfäffikon | Pneu Egger AG | Pfäffikon |
| Eberhard Reisen AG | Altendorf | Progressia Wirtschaftsprüfung AG | Wädenswil |
| Ebnöther & Partner GmbH | Freienbach | Räber Treuhand GmbH | Pfäffikon |
| Egli Dorfmetzg | Pfäffikon | Raiffeisenbank Höfe | Wollerau |
| Emil Geu | Pfäffikon | Repro Maag | Pfäffikon |
| Erich Kälin | Bäch | Restaurant Ried | Freienbach |
| Etzelclinic AG | Pfäffikon | Salon Limelite | Freienbach |
| EW Höfe AG | Freienbach | Scheiweiler Garagen AG | Wollerau |
| F&W Holzbau AG | Freienbach | Schüriger Storen AG | Schindellegi |
| Felix Martin | Lachen | Schwyter Plattenbeläge | Altendorf |
| First-Garage AG | Altendorf | Seedamm Plaza | Pfäffikon |
| Garage F. Steiner | Freienbach | Seedamm-Immobilien AG | Pfäffikon |
| Garage Knecht AG | Bäch | Seewacht Sicherheitsdienste AG | Pfäffikon |
| Gassmann Urs | Wollerau | Speedy Tex | Freienbach |
| Gasthof Seefeld | Hurden | Stäheli George | Freienbach |
| Gebr. Calendo | Zürich | Steiner Druck | Pfäffikon |
| Gebr. Reichmuth AG | Freienbach | Swissregiobank | Pfäffikon |
| Generali Versicherungen | Pfäffikon | SZKB | Freienbach |
| Getränke Weibel AG | Pfäffikon | Tamoil SA | Zürich |
| Getränkedienst | Wollerau | TEVAG Interior AG | Altendorf |
| Glacier Reinsurance AG | Pfäffikon | Trüeb AG | Horgen |
| H. Zurbuchen | Bäch | Tulux AG | Tuggen |
| Heer & Rebsamen | Bäch | | |
| Hefti Metallbau AG | Pfäffikon | | |
| Herrmann AG | Pfäffikon | | |
| Hertig Reisen AG | Pfäffikon | | |
| HP Müller Holzbau AG | Pfäffikon | | |
| IDV Fassadenbau AG | Freienbach | | |
| Implenia Bau AG | Pfäffikon | | |
| Josef Föllmi, Plattenbeläge | Pfäffikon | | |
| Josef Diethelm, Lüftung-Klima | Freienbach | | |
| Julius Knobel | Pfäffikon | | |
| Kowner AG | Pfäffikon | | |
| Kurt Inderbitzin | Freienbach | | |

Länger einkaufen
 9⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

Samstags
 8.00 bis 18.00 Uhr

Seedamm Center
 wir nehmen uns viel Zeit für Sie

Pfäffikon SZ. 50 Fachgeschäfte. www.seedamm-center.ch



Sponsor des FC Freienbach

Seien Sie versichert

Was immer Sie auch vorhaben,
egal was passiert: Zurich ist
immer ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Berater vor Ort:

Emil Höfliger, Bäch
Telefon 079 200 14 65

Robert Zurbuchen, Bäch
Telefon 079 355 84 82

Generalagentur Philipp Pfister
March Höfe Einsiedeln
Mittlere Bahnhofstrasse 10, 8853 Lachen
Telefon 055 451 87 00



Because change happens™



Taxi
Eberhard
Carreisen
Lachen / Uznach / Pfäffikon

Ganzjährige Fahrten nach Spanien
Lloret de Mar, Ferien und Fussballtrainingslager

www.eberhard-car.ch Tel. 0844 26 26 26
info@eberhard-car.ch Fax 055 442 51 93

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Der FC Freienbach ist der grösste Sportclub der Gemeinde Freienbach.
Wären Sie bereit, unseren Verein finanziell zu unterstützen?

Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf mit unserer Werbeabteilung.

Homepage und Matchbälle:	Susanne Stöcklin	079 600 71 42	info@fc-freienbach.ch
fcf-news:	vakant		
Matchprogramm:	Heinrich Braschler	079 216 64 10	heinrich.braschler@cablex.ch
Bandenwerbung:	Herbert Schuler	079 773 94 83	herbie.schuler@bluewin.ch

Wir beraten Sie gerne.



Service Waschstrasse
Reparaturen Abschleppdienst
Verkauf
aller Marken



garage
oberlin

Garage Oberlin AG Kantonsstrasse 162 8807 Freienbach Tel. 055 415 30 40
www.garageoberlin.ch

Herzlichen Dank den Donatoren

Axa Winterthur Versicherungen,
Ulrike und Renato Kobler, Pfäffikon

Butti Bauunternehmung AG
Ruedi Späni, Pfäffikon

Contractplan AG
Jakob Gattiker, Pfäffikon

Copylink AG
Guido Breuss, Bäch

DFI Dr. Fuchs Immobilien AG
Benjamin Fuchs, Pfäffikon

Etzel Immobilien AG
Adrian C. Gattiker, Pfäffikon

etzelclinic ag
Jan Leuzinger, Pfäffikon

Flagfood AG, Zug
Vincenzo Jacoviello, Pfäffikon

Geiger AG
Andreas Geiger, Wädenswil

Höfner Volksblatt
Philipp Theiler, Wollerau

Hiestand & Co. AG
Sanitäre Anlagen & Inst.
Reto Hiestand, Bäch

Inderbitzin Metall-Recycling AG
Walter Inderbitzin, Pfäffikon

Kuvert-Druck Bieler AG
Markus Bieler, Wollerau

Metzg am Dorfplatz
Bruno Egli, Pfäffikon

Peduzzi AG
Giuseppe Peduzzi, Pfäffikon

Peter + Partner Architekten AG
Oliver Burkhalter, Richterswil

Rolf Zürcher Raum Bad Küche
Rolf Zürcher, Pfäffikon

Schnellmann Bauleitungen
Werner Schnellmann, Pfäffikon

Streuli Walter AG, Sandhof Garage
Walter Streuli, Wädenswil

Peter Hasler, Bauleitungen, Pfäffikon

Kurt Meier-Grass, Wilen

Veit De Maddalena, Bäch

Michael Dietrich, Zürich

Ruedi Durisch, Wilen

Jürg Ebner, Wilen

Markus Ebner, Wilen

Toni Ebner, Hurden

Otto Flattich, Pfäffikon

Michael Gubser, Bäch

Ernst P. Guhl-Huber, Pfäffikon

Beat Heer, Freienbach

Peter Heiniger, Jona

Martin Jutzi, Pfäffikon

Xavier Krämer, Wilen

Chantal und Thomas Pixner, Wilen

Leo W. Rennhard, Pfäffikon

Kurt Schärer, Jona

James O. Schnider, Pfäffikon

Otto Senn, Pfäffikon

Marlene und Ruedi Tschanz, Wilen

Margrit und Rufin Weber-Nebi, Wilen

Paul Künzle, Pfäffikon

Tobias Seige, Wilen

Peter Tschirky, Bäch

Seefeld
Gasthof

Sonderbar

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

www.gasthofseefeld.ch |
www.sonderbar-hurden.ch |

Sonderbar | Gasthof Seefeld |
Seedammstrasse 45
8840 Hurden

Wünsche für die Zukunft



Willi Jaus

Als Visitenkarte des FC Freienbach wünsche ich mir ein etwas besser präsentiertes Matchprogramm!



Ueli Portmann

Ich wünsche mir, dass Vertreter des Vorstandes sowie Juniorenobmann und tech. Leiter des FC mehr Interesse an den Jüngsten im Verein zeigen.



Bruno Fuchsli

...dass der FC F die grosse soziale Aufgabe des Sports weiterhin erfüllen kann und stets genügend Freiwillige findet, die ihn mit ihrem ganzen Herzblut unterstützen.



Thomas Knecht

Ich wünsche mir dass die stillen Helfer im Hintergrund ihre Motivation nicht verlieren.



Armin Schärli

Ich wünsche mir das mehr das Herzblut für den Verein und nicht die finanzielle Entschädigung ausschlaggebend ist um freiwilligen Arbeit zu leisten.



René Meile

Meine Frau sagt es wäre wünschenswert, dass die allgemeinen Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden und nicht immer die gleichen Personen arbeiten. Diesem Wunsch schliesse ich mich an.

Gaby Müller

Ich wünsche mir, dass die Trainer nicht vergessen, dass Fussball ein Spiel ist, nicht alles so ernst nehmen sondern mit etwas mehr Humor bei der Sache sind.

Ruedi Durisch

Ich wünsche mir von den Trainern den nötigen Enthusiasmus, damit sie ihre Spieler weiterbringen.



Erich Föllmi

Ich habe gleich drei Wünsche:
- für den Verein allgemein, dass der gute Vereinsgeist bewahrt wird.
- für die Junioren, dass das Spiel mit dem Ball in den Trainings im Vordergrund steht.
- für die erste Mannschaft, dass sie den Aufstieg in die 1. Liga bis zum 50-Jahr Jubiläum des FC F im 2015 schafft.



Urs Zeder

Ich wünsche mir dass alle beim FC Freienbach wieder näher zusammenrücken.

Ein Wunsch muss ausgesprochen werden, damit die Gelegenheit besteht, ihn zu erfüllen.

Die Vereinsorganisation des FCF

Der Vorstand

Präsident Benjamin Fuchs 079 407 63 22
dr.fuchs@bluewin.ch

Vizepräsident Heini Braschler 079 216 64 10
heinrich.braschler@cablex.ch

Aktuarin Gaby Meile 079 351 86 96
g.r.meile@bluewin.ch

Kassier Peter Roos 079 279 71 62
p.roos@fundus.ch

Leiter Junioren Erwin Keller 079 209 73 54
ewkeller@bluewin.ch

Leiter Aktive/Sen.-Vet./Schiedsrichter
Urs Zeder 079 751 07 60
urs.zeder@ezv.admin.ch

Leiterin Damen/Junioren
Barbara Korner 079 706 44 37
barby.korner@bluewin.ch

Beisitzer Martin Jutzi 079 253 01 87
martin.jutzi@mobi.ch

Die Funktionäre

Sekretariat/Spielbetrieb

Claudia Steinacher
info@fc-freienbach.ch

Tech. Kommission Breitenfussball

11er Urs Zeder 079 751 07 60
urs.zeder@ezv.admin.ch

Tech. Kommission Mädchen-Fussball

Dominic Keller 076 533 01 15
kellerd@gmx.net

Jugend und Sport-Coach

Jun.'innen Jaqueline Gasparoli 079 760 91 10
Jun. D-A Maurizio Giorno 076 431 04 06

Fussballschule

André Burkard 079 366 49 81

Clubhauswirtin

Rita Jacoviello 079 457 78 29
ritas.kiosk@bluewin.ch

Platzspeaker

Bruno Steiner 055 410 27 13

Materialwart

Marc Studer 079 722 18 13
marc_studer@gmx.ch

Platzwart Gemeinde

Peter Gassmann 079 629 54 30
Charly von Euw 079 378 00 01
sportanlage@freienbach.ch

Rechnungsprüfer

Oskar Schnider 055 410 21 37
Daniel Harder 055 442 25 17

Büro (Klubhaus)
055 415 51 21

Kiosk (Klubhaus)
055 415 51 22

Fax 055 415 51 29

www.fc-freienbach.ch
www.facebook.com/FCFreienbach

Ehrenpräsidenten

Werner Duss 055 410 67 22
Toni Ebner 055 420 42 73

Bandenwerbung

Herbert Schuler 079 773 94 83
herbie.schuler@bluewin.ch

Schiedsrichter

Enrico Jacoviello 079 472 74 48
Antonio Rossi 044 786 16 48
Giuseppe Ivaldi 044 784 66 15
Levent Büyükkök 077 211 92 28
Goran Lovrinovic 076 535 47 40

Berichterstattung Presse

Willy Jaus jauswilli@gmail.com
Füchslin Bruno bfoxli@bluewin.ch

Fussball ist unser Leben



Die Trainer der einzelnen Mannschaften des FCF

2. Liga interreional

Trainer Trugut Jakob 076 331 18 78
j.trugut@gmx.ch

Co-Trainer Baumann René 079 469 79 18
baumannr@bluewin.ch

Masseur Isler Reto 078 843 13 88
retoisler67@hotmail.com

3. Liga

Puzzo John 076 394 29 06
joe1@bluewin.ch

Isler Martin 079 634 21 15
isi13@bluewin.ch

5. Liga

Ademaj Helmi 079 424 90 82
helmi.ademaj@bluewin.ch

Frauen 2. Liga

Korner Anton 078 275 51 30
toni.korner@bluewin.ch

Veteranen 1

Ott Andy 079 560 68 46
andreas.ott@charles-voegele.com

Veteranen 2

Schmalz Joe 079 468 08 09
joe.schmalz@alfred-mueller.ch

Junioren A

Mächler Sandro 078 722 18 13
s.maechler@hotmail.com

Studer Marc 079 722 18 13
marc_studer@gmx.ch

Junioren Ba

Cormey Leroy 079 640 47 78
l.cormey@bluewin.ch

Junioren Bb

Vecchio Carmelo 079 793 54 43
v.milan6@bluewin.ch

Junioren Ca

Füglister Urs 078 681 02 07
dunjafuegi@bluewin.ch

Höfliger Fredi 079 313 38 03
fredi.hoeffliger@bluewin.ch

Junioren Cb

Mächler Andreas 079 740 73 29
andreas.maechler@bluewin.ch

Bucher Kurt 079 620 70 76
kuanbu@bluewin.ch

Junioren Da

Föllmi André 079 691 78 34
andi.sabine@bluewin.ch

Junioren Db

Keller Michel 079 477 17 98
holz-michel@hotmail.com

Djordjevic Novica 076 502 06 09
lav-61@windowslive.com

Junioren Dc

Ruh Lukas 079 538 11 79
ruh_lukas@hotmail.com

Junioren Ea

Djordjevic Novica 076 502 06 09
lav-61@windowslive.com

Röllin Alex 076 426 07 44
aroellin@hotmail.ch

Junioren Eb

Dobler Erich 079 686 25 13
erich.dobler@ch.unisys.com

Junioren Ec

Lo Presti Gian Luca 079 382 09 24
g.lopresti@hispeed.ch

Metim Mehmet 044 784 95 33

Junioren Fa

Portmann Ueli 079 680 14 06
sagi57@gmx.ch

Portmann Dominik 079 911 45 57

Junioren Fb

Keller Bruno 079 389 84 40
noegi64@hotmail.com

Junioren Fc

Batista Louis 078 679 53 14
l.batista12@gmail.com

Junioren Fd

Jungo Daniel 055 410 73 68

Juniorinnen B

Waldvogel Marlene 076 403 51 00
marlene-w@hotmail.ch

Fischer Stephanie 078 823 44 34
stephi.fischer@gmx.ch

Juniorinnen D

Luca Perico 079 882 01 45
luca-7.gcz@hotmail.com

Giovanni Vecchio 079 539 93 28
giovanni.vecchio@hotmail.com

Juniorinnen E

Bruhin Silvia 079 422 21 08
silvia.bruhin@bluewin.ch

Bruhin Stefanie 079 936 32 07

Fördertraining

Cormey Leroy 079 640 47 78
l.cormey@bluewin.ch

Goalies Aktive

Baumann Gregor 079 244 08 3
gregor.baumann@bluewin.ch

Goalies A-C

Mattioli Daniel 076 318 08 18
dany.mattioli@sunrise.ch

D-E / U13

Giorno Maurizio 076 431 04 06
maurizio.giorno@hotmail.com

Fussballschule

Burkard André 079 366 49 81

Höfner Volksblatt March-Anzeiger

Theiler Druck AG

Höfner Volksblatt

Verenstr. 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10
www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch

March-Anzeiger

Alpenblickstr. 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Fax 055 451 08 89
www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch

Theiler Druck AG Verenstr. 2, 8832 Wollerau, Tel. 044 787 03 00, E-Mail: info@theilerdruck.ch